

## V. Abteilung.

Verzeichnis der Reichs-, Staats-, Stadt-,  
Kirchen- und Schulbehörden.

## A. Reichsbehörden.

## Kaiserliches Postamt.

(Bahnhofsstraße.)

Vorsteher: **M a u l**, Woldemar, Postdirektor.

## B e a m t e:

<b>Rißmann</b> , Paul Wilhelm Eduard, Ober-Postsekretär.	<b>Burhardi</b> , Karl Ernst, Postassistent.
<b>Kranskopf</b> , Julius Alban, Postpraktikant.	<b>Kriegel</b> , Arthur Herm., Ober-Telegraphenassistent.
<b>Werner</b> , Friedr. Wilh., Ober-Telegraphenassistent.	<b>Hann</b> , Bernhard Benno, Postassistent.
<b>Böhme</b> , Albin Woldemar, Ober-Postassistent.	<b>Dchne</b> , Friedrich Karl, Postassistent.
<b>Brödner</b> , Karl Friedrich Wilhelm, Ober-Postassistent.	<b>Salewski</b> , Friedrich Wilhelm Eduard, Postassistent.
<b>Lohse</b> , Max Hermann, Ober-Postassistent.	<b>Karwiere</b> , Ernst Ludwig, Postassistent.
<b>Neff</b> , August Bernhard, Ober-Postassistent.	<b>Herrmann</b> , Gust. Paul Eduard, Postassistent.
<b>Reimann</b> , Robert Paul Wilh., Ober-Postassistent.	<b>Herrmann</b> , Johannes, Postassistent.
	<b>Weichert</b> , Hermann Johannes, Postassistent.
	<b>Leonhardi</b> , Bruno Eduard, Postassistent.

## Dienststunden.

- I. Annahme von Telegrammen: immer (bei Schalterschluß Nachtglocke an der Schaltereingangsthür benutzen); an Sonn- und Feiertagen 9 bis 12 Uhr und 1 bis 9 Uhr nicht am Schalter, sondern bei der öffentlichen Fernsprechstelle, Eingang rechte Pforte, 1 Treppe.
- II. Annahme und Ausgabe von Postsendungen und Zeitungen: an Wochentagen 7 bis 1 Uhr und 2 bis 8 Uhr; an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen 7 bis 9 Uhr und 12 bis 1 Uhr. Im Winterhalbjahr, d. h. vom 1. Oktober bis 31. März, von früh 8 Uhr an. Außerhalb dieser Dienststunden würden dringende Packet- und Einschreibsendungen gegen Entrichtung der besonderen Gebühr von 20 Pf. am Packet-schalter aufzugeben sein. (Nachtglocke benutzen.)
- III. Vermittlungsdienst für die Teilnehmer an der Stadt-Fernsprecheinrichtung täglich von 7 bezw. 8 Uhr früh bis 9 Uhr Abend. Die öffentliche Fernsprechstelle im Obergeschoß des Postgebäudes, Eingang von der Freitreppe aus, ist zu denselben Stunden geöffnet.
- IV. Orts-Briefbestellung: 7<sup>1/4</sup>, 10<sup>1/4</sup>, 1<sup>1/2</sup>, 4<sup>1/2</sup> und 6<sup>1/2</sup> Uhr; Sonntags nur 7 Uhr Vormittag.  
Packetbestellung: 7 Uhr B., 2 Uhr N. Sonntags nur 7 Uhr B.  
Geldbestellung: 7 Uhr B., 2 Uhr N. Sonntags nur 7 Uhr B.  
In dem zum Ortsbestellbezirk gehörigen Orte **Maundorf** findet eine vereinigte Brief-, Geld- und Packetbestellung 7<sup>1/4</sup> B. 10 B. und 1<sup>1/2</sup> N. statt. Sonntags nur 7<sup>1/4</sup> B.
- V. Land-Briefbestellung, vereinigt mit Packet- und Geldbestellung: 7<sup>1/4</sup> Uhr früh und 1<sup>1/2</sup> Uhr Nachmittag; die zweite Bestellung in Mülbitz beginnt 10<sup>1/4</sup> Uhr B. Eine dritte Bestellung in Mülbitz und Bschieschen findet 4<sup>1/4</sup> Uhr N. statt. Sonntags nach allen Orten des Landbestellbezirks 7<sup>1/4</sup> Uhr früh, jedoch ohne Packetbestellung.

Zu dem Landbestellbezirke des Post- (und Telegraphen-) Amtes **Großenhain** gehören folgende Orte: **Adelsdorf**, **Folbern**, **Großraschütz**, **Kleinraschütz**, **Krauschütz**, **Mülbitz**, **Köstig**, **Stäpchen**, **Stassa**, **Staup**, **Wesnuß**, **Bschauitz**, **Bschieschen**.